

**Zweite Satzung zur Änderung der  
Studienordnung  
der Ludwig-Maximilians-Universität München  
für das Fach Theoretische Linguistik  
für das Studium zum Erwerb des akademischen  
Grades eines Magister Artium (M.A.)  
im Haupt- und Nebenfach  
(Studienordnung Magister Theoretische Linguistik)**

**Vom 8. September 2006**



Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

## § 1

§ 2 der Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Fach Theoretische Linguistik für das Studium zum Erwerb des akademischen Grades eines Magister Artium (M.A.) im Haupt- und Nebenfach (Studienordnung Magister Theoretische Linguistik) vom 27. September 1994 (KWMBI II 1995 S. 8), geändert durch Satzung vom 10. September 1999 (KWMBI II S. 996), wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige Wortlaut wird zu Satz 1.
2. Es werden folgende neue Sätze 2 und 3 angefügt:

„<sup>2</sup>Nach dem 27. Juli 2006 ist eine Immatrikulation in das Magisterhaupt- und -nebenfach „Theoretische Linguistik“ nicht mehr möglich. <sup>3</sup>Dies gilt sowohl für eine Immatrikulation in das erste Fachsemester als auch für eine Immatrikulation in höhere Fachsemester.“

## § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 27. Juli 2006 in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 27. Juli 2006 sowie der Aufhebung des Magisterhaupt- und -nebenfachs durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch Schreiben vom 9. Juni 2005, Nr. IX/2-H2434.1.LMU-9a/21164.

München, den 8. September 2006

i.V.

gez.

Thomas May  
Kanzler

Die Satzung wurde am 8. September 2006 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 8. September 2006 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 8. September 2006.